

Der Countdown läuft! Noch ein Jahr bis zum RDA-Umstieg

Informationstag des BSZ
in Sachsen


R | D | A

RESOURCE DESCRIPTION & ACCESS

Logo used by permission of the Co-Publishers for RDA (American Library Association, Canadian Library Association, and CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)



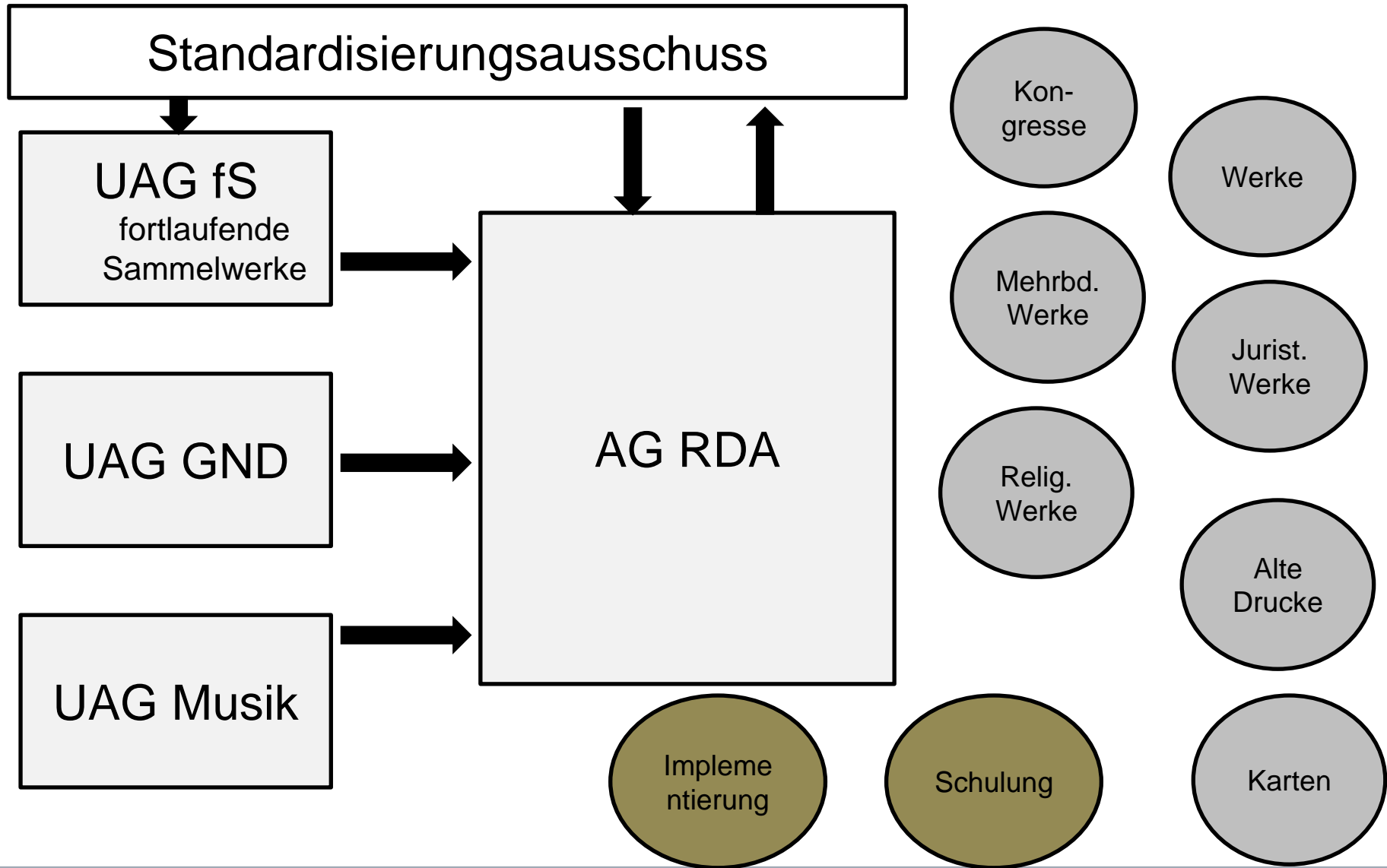
AG RDA



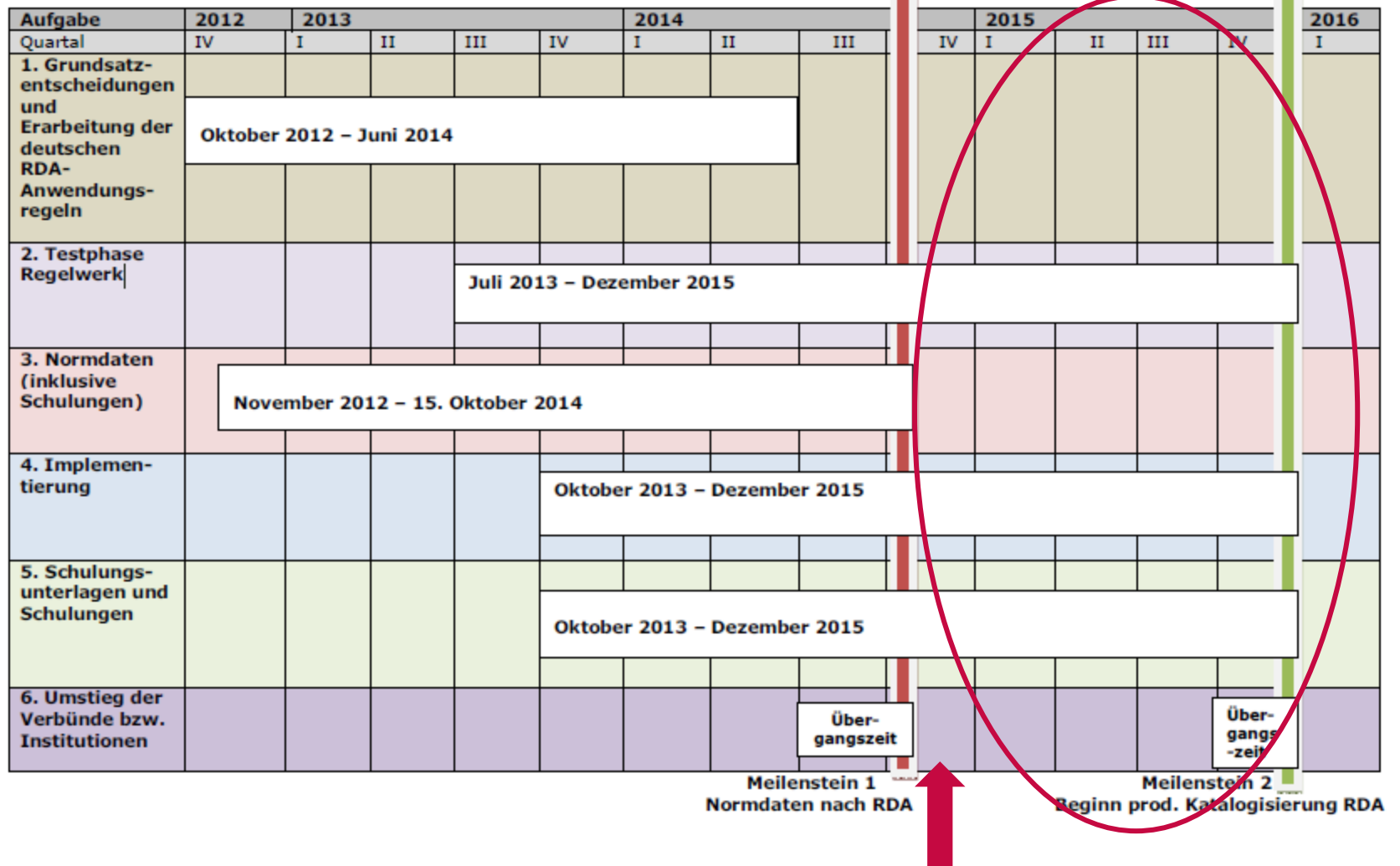
Deutsche Nationalbibliothek
Arbeitsstelle für Standardisierung

Projektleitung, Vertretung in
internationalen Gremien

- Deutsche Nationalbibliothek
- Deutsche Bibliotheksverbände
- Österreichischer Bibliothekenverbund
- Informationsverbund Deutschschweiz (IDS)
- Schweizerische Nationalbibliothek
- Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken
- Staatsbibliotheken Berlin und München
- ekz und Öffentliche Bibliotheken
- Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen



Gemeinsamer Zeitplan der AG RDA zum Umstieg



Was haben wir geschafft ?

RDA-Toolkit: D-A-CH-Konsortium

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

RDA-Schnellsuche Profilename Passwort

D-A-CH Consortium

LEGEN SIE LOS MIT DEM RDA-TOOLKIT!
Es ist ganz einfach . . .

In Ihre Subskription einloggen

Wenn der Name Ihrer Institution rechts oben in der Ecke des Fensters sichtbar ist, dann sind Sie bereits in Ihrer Subskription eingeloggt. Falls er nicht sichtbar ist, geben Sie die Nutzer-ID und das Passwort für Ihre Subskription in das Login-Fenster ein.

Erstellen eines Benutzerprofils

Als nächstes erstellen Sie ein Benutzerprofil, indem Sie auf den Button "Erstellen" klicken. Wenn Sie bereits ein Benutzerprofil haben, geben Sie den Profilenamen und das Passwort in das Login-Fenster ein und klicken Sie auf "Anmelden".

IP-Adressen an das BSZ melden!

Screenshot aus dem RDA-Toolkit (www.rdatoolkit.org), verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum (D-A-CH)

- Anwendungsregeln
- Erläuterungen
- Beispiele

Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum (D-A-CH)

Alternative LC-PCC PS NLA IS **D-A-CH**

Wenn die Ressource aus Mikroformen oder Computerbildern von einer oder mehreren Seiten, Blättern, Bögen oder Karten besteht, verwenden Sie ein mit bloßem Auge lesbares Etikett mit einem Titel anstelle des Bildes der Titelseite, des Titelblatts oder der Titelfarte. Das Etikett muss dauerhaft auf die Ressource aufgedruckt oder daran befestigt sein.

D-A-CH AWR für 2.2.2.2 RDA

ALTERNATIVE

Anwendungsregel:

Wenden Sie die Alternative nicht an.

[Stand: 05/2014]

Screenshot aus dem RDA-Toolkit (www.rdatoolkit.org), verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP: Chartered Institute of Library and Information Professionals)

- Start von RDA in der GND am 01.07.14
- Übergangszeit bis 15.10.14
- Beginn im SWB: 01.09.14
- Schulungen
 - Multiplikatoren-Schulungen durch das BSZ seit Mai
 - Informationsveranstaltung für kleinere Bibliotheken im Oktober

Was machen wir im Moment?

- Klärung der noch offenen Fragen
 - Komplex mehrteilige Werke
 - ➔ Realisierung in verschiedenen Datenmodellen: hierarchisch und „flach“
 - Zusammenstellungen
 - ➔ Komplizierte „Regelwerkslage“ und deren Umsetzung in die Formate
- Fragen, die im Rahmen der Implementierung oder der Testphase auftreten

- Festlegungen für den Datenausch auf Basis von MARC 21
- Systemanbieter Workshop: 23.10.2014 in Frankfurt
- AG SWB: 30.10.2014 in Stuttgart

- Formatanpassungen im SWB

- Einrichtung neuer Felder

0501 = Inhaltstyp
0502 = Medientyp
0503 = Datenträgertyp

- Erweiterung bisheriger Felder um neue Unterfelder

3100 [Verfasser] (Beziehungskennzeichnung)

- Streichen vorhandener Unterfelder

4000 \$e (zu ergänzender Urheber)
4000 \$n (Allgemeine Materialbenennung)

- Formatanpassungen im SWB
 - Veränderung der Funktion eines Feldes

3210 = Werktitel statt Einheitssachtitel
Wird um diverse Unterfelder zur Strukturierung des Werktitels erweitert

- Neues Konzept bei den Verknüpfungsfeldern für Personen und Körperschaften

3000 = 1. Geistiger Schöpfer
3010 = alle weiteren Personen
Differenzierung durch Beziehungskennzeichnungen

- Aufbau einer RDA-Testdatenbank
 - Mit veränderter Format-Konfiguration
 - WinIBW-Anpassungen
 - Konfiguration für Test- und Schulungsphase

Wie sollen die Schulungen ablaufen?

- Nacharbeiten zur Normdaten-Schulung
 - Beantwortung von Anfragen
 - Enger Meinungsaustausch mit den anderen Projektteilnehmern
- Vorbereitung der Titeldaten-Schulung

	2. Quartal 2014	3. Quartal 2014	4. Quartal 2014	1. Quartal 2015	2. Quartal 2015			3. Quartal 2015	4. Quartal 2015
					April	Mai	Juni		
Themengruppe Schulungen	[orange bar]								
Beschreibung des Arbeitsauftrags	[orange bar]								
Schulungskonzept	[orange bar]								
Schulungsunterlagen GND	abgeschlossen								
Schulungen für die GND	[orange bar]								
Ausarbeitung der Schulungsunterlagen für die Titeldaten		[orange bar]							
Endredaktion DNB					[orange bar]				
Schulungen für die Titeldaten						[orange bar]			

https://wiki.dnb.de/download/attachments/94672183/01_RDA_Projekt_Juni_2014.pdf

Arbeitsphase der TG Schulungen

Schulungen in den Bibliotheken

Schulungskonzept

- Modul 1: Einführung und Grundlagen
- Modul 2: Basiswissen Katalogisierung (Theorie)
- Modul 3: Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Sammelwerke (Praxis)
- Modul 4: Normdaten
- Modul 5 A: Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien
- Modul 5 B: Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Sammelwerke
- Modul 6: Spezialschulungen

- Definition verschiedener Zielgruppen

Organisation

Wer wird wo von wem wann geschult?

- Welche Bibliothek braucht welche Module?
- Welche MitarbeiterInnen gehören zu welcher Zielgruppe?
- Schulungsräume und Zeiten organisieren
- Durchführung der Schulungen und Zeit für Übungen

Verfahren

Aufbau einer „Schulungs-Anwendergruppe“

- Mitarbeit bei Ausarbeitung der Schulungsunterlagen
- Bereitet die Schulungen in den Bibliotheken vor
- Organisiert die Schulungen vor Ort
- Durchführung der „Erst-Schulung“ in den Bibliotheken

	2. Quartal 2014	3. Quartal 2014	4. Quartal 2014	1. Quartal 2015	2. Quartal 2015			3. Quartal 2015	4. Quartal 2015
					April	Mai	Juni		
Themengruppe Schulungen	[orange bar]								
Beschreibung des Arbeitsauftrags	[orange bar]								
Schulungskonzept	[orange bar]								
Schulungsunterlagen GND	abgeschlossen								
Schulungen für die GND	[orange bar]								
Ausarbeitung der Schulungsunterlagen für die Titeldaten		[orange bar]							
Endredaktion DNB					[orange bar]				
Schulungen für die Titeldaten					[orange bar]	[orange bar]	[orange bar]	[orange bar]	[orange bar]


https://wiki.dnb.de/download/attachments/94672183/01_RDA_Projekt_Juni_2014.pdf

Arbeitsphase der TG Schulungen

Schulungen in den Bibliotheken

Erste Zeitplanung

2015	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
TG Schulung												
SWB-AG Schulung												
Große Bibl.: Basis												
Große Bibl.: Aufbau												
Kleine Bibl.: Basis												



- <https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:katalogisierung:doku:regelwerke:umstieg>
- <https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:katalogisierung:schulungen:rda>
- <https://wiki.bsz-bw.de/doku.php?id=v-team:katalogisierung:doku:regelwerke:info#rda-toolkit>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

rda-support@bsz-bw.de

Silke Horny

silke.horny@bsz-bw.de